

Mikroplastikanalytik für die Praxis:

Stand und Perspektiven

Mittwoch, 25.03.20, 09:30 - 16:30 Uhr
BAM Hauptgelände, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Ludwig Erhard Saal



Ziele dieses Workshops sind:

- die konzentrierte Darstellung der aktuellen Sachlage
- Vorstellung des nationalen, europäischen und internationalen Forschungsstandes bezüglich der Analytik (Probennahme, Probenaufbereitung und Detektion) von Mikroplastik
- Zusammenfassung der rechtlichen Anforderungen und fachlichen Grundlagen sowie der aktuelle Stand der korrespondierenden Normungsaktivitäten und Referenzmaterialien

Mit Beteiligung von



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Umwelt 
Bundesamt

Hintergrund und Ansatz des Workshops

Öffentliche als auch fachtechnische Diskussion zu Mikroplastik (Partikel 1 – 1.000 µm) in verschiedenen Umweltmedien und Lebensmittel sind allgegenwärtig – dies nicht nur in den Medien, sondern auch im politischen Raum. Es besteht auf Europäischer Ebene (Plastik Strategie) als auch internationaler Ebene (Plastik Konvention, Plastik Allianz) ein breiter Konsens, dass eine systematische Erfassung und eine deutliche Verringerung des (Mikro-) plastikeintrages in die Umwelt stattfinden muss. Jedoch existieren aktuell keine einheitlichen, harmonisierten analytischen Herangehensweisen für eine notwendige Erfassung des Istzustandes oder zu möglichen Wirkungen solcher Partikel. In den zuständigen internationalen und europäischen Normungsgremien wurden dazu bereits entsprechende Projekte angestoßen.

Programm des Workshops

„Mikroplastikanalytik für die Praxis: Stand und Perspektiven“

Anmeldung und Begrüßungskaffee – 09:00 – 09:30 Uhr

Moderation: Hr. Nitsche

9:30 – 9:45	Begrüßung und Vorstellung von Eurolab-Deutschland	Michael Nitsche (Eurolab-D / BAM)
9:45 -10:00	Einführung	Bernd Ahlsdorf (Eurolab-D / UCL)
10:00 - 10:20	Anforderungen an Untersuchungsverfahren für Monitoring und rechtliche Anforderungen im Umweltschutz	Nathan Obermair (UBA)
10:20 – 10:40	Das Thema Mikroplastik für die Kunststoff-Industrie	Rüdiger Baunemann (PlasticEurope)
10:40 – 11:00	Diskussion	

11:00 - 11:30 Kaffeepause

Moderation: Hr. Ahlsdorf

11:30 - 11:50	Probennahme von Mikroplastik in verschiedenen Umweltkompartimenten	Claus G. Bannick (UBA)
11:50 - 12:10	Detektionsverfahren von Mikroplastik: Bestimmung von Partikelgrößenverteilungen	Bettina Liebmann (Umweltbundesamt Österreich)
12:10 – 12:30	Detektionsverfahren von Mikroplastik: Bestimmung von Massengehalten	Ulrike Braun (BAM)
12:30 – 13:00	Diskussion	

13:00 – 14:00 Mittagsimbiss

Moderation: Fr. Braun

14:00 - 14:20	Ökotoxikologische Aspekte zu Mikroplastik	Stefanie Kraiss, Rita Triebkorn (Uni Tübingen)
14:20 – 14:40	Harmonisierung und Standardisierung von Untersuchungsverfahren zur Mikroplastik Untersuchung im internationalen und europäischen Kontext	Stefanie Bierwirth (DIN)
14:40 – 15:00	Mikroplastik Referenzmaterialien und erste Vergleichsuntersuchungen	Korinna Altmann (BAM)
15:00 – 15:10	Diskussion	
15:10 – 15:30	Abschlussdiskussion und Zusammenfassung	Bernd Ahlsdorf, Claus Bannick, Ulrike Braun
15:30 – 16:30	Stehkaffee mit Austausch	Alle Teilnehmer

Geschäftsstelle
EUROLAB-D Chemische Analytik; Mess- und Prüftechnik e.V.
Littenstraße 10, 10179 Berlin

Geschäftsstelle von
EUROLAB-Deutschland
Littenstraße 10
10179 Berlin

Telefon: (030) 27908330
Telefax: (030) 27908332
e-mail: berlin@eurolab-d.de
<http://www.eurolab-d.de>
Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
Kto.-Nr. 121 004 01 89
BLZ 100 500 00

EUROLAB-D -Workshop

Mikroplastikanalytik für die Praxis: Stand und Perspektiven

Anmeldung bitte per E-Mail oder Fax senden bis zum 18.03.2020.

Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung.

Hiermit melde ich mich zu einem Kostenbeitrag von 110,- € verbindlich an:

Absender:
.....
.....
.....
.....

**Mittwoch, 25.03.20, 09:30 - 16:30 Uhr
BAM Hauptgelände, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Ludwig Erhard Saal**

Ort, Datum:

Unterschrift